

Niederschrift
über die Sitzung
der Gemeindevertretung Wees
am Dienstag, d. 19. August 2003 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Wees

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26. Mai 2003
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Lärmschutzwand an der B 199 vor Peerekopp und Süderlücke
5. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen beim B-Plan 14 (Kleine Lund)
6. Auftragsvergabe zur Reparatur des Mauerwerks am Feuerwehrgerätehaus
7. Prüfungsergebnis der Jahresrechnung 2002
- Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben –
8. Einrichtung einer Wichtelgruppe
9. Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe
10. Status für Mitglieder in Beiräten, Fachausschüssen und Verbandsversammlungen
11. Bestätigung der Wahl zum Seniorenbeirat
12. Weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei
13. Verschiedenes
14. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Gerd Voß
Gemeindevertreter Finn Sörensen
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreter Bent Mohr
Gemeindevertreter Horst Balzersen
Gemeindevertreter Bernd Albrecht
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreter Wolfgang Müller-Haack
Gemeindevertreter Thomas Lühr
Gemeindevertreterin Maike Jochimsen
Gemeindevertreter Jan Petersen
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen
Gemeindevertreterin Irene Jonxis

seitens der Amtsverwaltung:
Protokollführerin Ute Laffrenzen

als Gäste:
Horst Mahlenbrei (Flensburger Tageblatt)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.08.2003 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden - **bis auf Tagesordnungspunkt 14** – in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Bürgermeister Christophersen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und –vertreter, 16 erschienene Zuhörer, Herrn Mahlenbrei vom Flensburger Tageblatt sowie die Protokollführerin Frau Laffrenzen.

Bürgermeister Christophersen stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2003

Gemeindevertreterin Jochimsen kritisiert den unter Tagesordnungspunkt 11 aufgeführten Satz: „Die IG-Gewerbe will sich finanziell an den neuen Info-Tafeln beteiligen.“ Sie bittet, den Satz zu streichen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2003 wird mit der Streichung des 2. Satzes unter Tagesordnungspunkt 11 zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1 **Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses:**

Herr Löhr berichtet aus der Sitzung vom 30.07.2003:

Das Amt Langballig hat einen Zuschuss aufgrund der gestiegenen Kosten bei der Unterhaltung der Sporthallen gefordert. Die Gemeinde Wees wird sich - entsprechend des Vorschlages des Finanzausschusses - prozentual an den Kosten bis zu einer Höhe von 6.000,00 Euro beteiligen.

2.2 Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Dorfentwicklung:

Herr Andersen berichtet aus der Sitzung vom 11.08.2003:

- Probleme bei der Grünabfallentsorgung, Termine für die Abgabe werden im Amtsboten bekannt gegeben.
- Aufstellung von Hundeklos in Oxbüll und Wees
- Änderung des Flächennutzungsplanes bei Herrn Axel Neumann, Wees
- Flora-Fauna-Habitatfläche "Tal der Munkbrarup-Au"

2.3 Bericht des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses:

Herr Voß berichtet, dass die in der Sitzung vom 24.07.2003 angesprochenen Themen auch auf der heutigen Sitzung behandelt werden.

2.4 Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur:

Herr Nielsen berichtet aus der Sitzung vom 04.08.2003:

- Jugendarbeit, Mitgliedschaft im Verein „Munkbrarup-Freizeit e.V.“
- Zustand des Jugendraumes

- Bericht des Jugendbeitrages über durchgeführte Aktivitäten
- Kindergarten-Konzept von Frau Leder erhalten
- Neues Konzept für den Spielplatz am Blockhaus soll erarbeitet werden
- Disco-Taxi
Die Stadt Glücksburg will laut Pressemitteilung das Disco-Taxi einstellen. Obwohl die Gemeinde Wees mit 900,00 Euro/Jahr daran beteiligt ist, wurde sie nicht darüber informiert.

2.5 Bericht des Bürgermeisters:

- Abnahme der Kanalisation in Oxbüll-Süd
- Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben eine Radtour durchs Gemeindegebiet durchgeführt.
- Fahrt ins Moormerland mit Besichtigung der Verwaltung incl. Bürgerbüro
- Amtsausschuss
- Der Haushalt des Amtes weist ein Defizit von ca. 200.000,00 Euro auf. Die Amtsumlage wird nicht erhöht, jedoch muss die Gemeinde Wees einen einmaligen Zuschuss von 60.000,00 Euro zahlen.
- Der Gemeinde Wees wurde ein Zuschuss von 25 %, maximal jedoch 5.000,00 Euro, für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Aussicht gestellt.
- Grundsteinlegung Seniorenwohnanlage Birkhof
- Messe- und Aktionstag in Wees
Dank an die Initiatoren
- Tag der offenen Tür zum 30-jährigen Jubiläum des Kindergartens Munkbrarup
- Veranstaltungen „Wees kulturell“ im Gasthaus Wees
- Dank an Frau Dorit Jensen, Munkbrarup Freizeit e.V., für das umfangreiche Ferienprogramm

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bezeichnet das Baugebiet Grosacker als „Katastrophengebiet“, in dem überwiegend in Schwarzarbeit am Wochenende sowie nach Feierabend gearbeitet wird. Auf Nachbarn wird keinerlei Rücksicht genommen. Außerdem hat der Lärmschutzwall keinerlei Funktion, sondern verstärkt den Lärm nur noch mehr.

Auch andere Einwohner kritisieren die Lärmschutzmaßnahmen.

Ein Einwohner hat durch das Mitteilungsblatt vom 20.06.03 vor der geplanten Bebauung „Kleine Lund“ Kenntnis erhalten und wünscht weitere Informationen dazu.

Ein Einwohner bemängelt das ungepflegte Grundstück des „Rahmen-Paradies“ im Gewerbegebiet.

Ein Anwohner fragt nach, wann das Schutzgeländer auf dem Fußweg Grosacker Richtung Dorfstraße angebracht wird.

Ein Einwohner wünscht Informationen zur geplanten Fremdenverkehrsabgabe.

Bürgermeister Christophersen nimmt die Anregungen zur Kenntnis, beantwortet Fragen und informiert über neue geplante Arbeiten an Lärmschutzwänden. Außerdem bittet er das Ordnungsamt des Amtes Langballig den Eigentümer des Rahmen-Paradies auf die ungepflegten Außenanlagen aufmerksam zu machen und ihn aufzufordern, das Grundstück sauber zu halten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Lärmschutzwand an der B 199 vor Peerekopp und Süderlücke

Die „alte“ Gemeindevertretung hatte beschlossen, eine Lärmschutzwand errichten zu lassen, wenn alle Anwohner dem zustimmen. Die Einwohnerversammlung am 14.08.03 hat ergeben, dass die Mehrheit nur eine Lärmschutzwand in Höhe von 3 m wünscht.

Um eine Lärmreduzierung auf 45 Dezibel zu erwirken, müsste eine 4 m hohe Lärmschutzwand errichtet werden. Eine 3 m hohe Lärmschutzwand würde aber nur eine Verringerung des Straßenlärms von ca. 1 Dezibel auf ca. 50 Dezibel bringen. Eine so geringe Absenkung rechtfertigt die hohen Baukosten aber nicht. Eine rechtliche Verpflichtung für die Gemeinde, hier Lärmschutzmaßnahmen einzuleiten, besteht nicht.

Beschluss bei 15 Nein-Stimmen und 2 Stimmenenthaltungen:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Lärmschutzwand an der B 199 vor Peerekopp und Süderlücke errichten zu lassen.

Die Lärmschutzwand ist hiermit abgelehnt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über das weitere Vorgehen beim B-Plan 14 (Kleine Lund)

Der Bauausschuss wird Anfang September 2003 verschiedene Bebauungspläne diskutieren. Anschließend soll eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Aufgrund der geplanten Streichung der Eigenheimzulage, will die Gemeinde das Bauvorhaben zügig vorantreiben. Es liegen bereits 25 Bauvoranfragen vor.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt das weitere Vorgehen beim B-Plan 14 (Kleine Lund) wie von Bürgermeister Christophersen vorgestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Auftragsvergabe zur Reparatur des Mauerwerks am Feuerwehrgerätehaus

Architekt Manfred Rehder teilt das Ausmaß der Mängel mit. Die Sanierung der Hauptfassade würde ca. 12.000,00 Euro kosten. Die Arbeiten können diese Woche anlaufen. Die Giebelrückseite soll noch überprüft werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt, die Sanierungsarbeiten an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Herr Rehder stellt die geplanten Umbaumaßnahmen in dem neuen Unterstandsraum für den Tanklöschzug vor. Die veranschlagten Kosten incl. Zu- und Abluftanlage belaufen sich auf ca. 21.000,00 Euro. Das Amt bezuschusst diese Maßnahme mit max. 5.000,00 Euro.

Beschluss bei 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt, die Umbaumaßnahmen wie von Architekt Rehder vorgestellt, auszuschreiben.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Prüfungsergebnis der Jahresrechnung 2002

- Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben –

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.850.187,71 Euro und der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 994.771,96 Euro ab.

Das Abschlussergebnis wird als rechnerisch richtig ermittelt anerkannt.

Haushaltsüberschreitungen sind nicht angefallen.

Die Überprüfung erfolgte stichprobenweise.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt die Feststellung des vorstehenden Ergebnisses der Jahresrechnung 2002.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Einrichtung einer Wichtelgruppe

Es wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, in Wees eine Wichtelgruppe einzurichten. Kosten für die Gemeinde würden nicht entstehen, da die Wichtelgruppe auf Privatinitiative laufen und eine eigene Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden würde.

Beschluss bei 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt, einer Wichtelgruppe einen Raum zur Verfügung zu stellen und ihnen eine finanzielle Startunterstützung zuzusagen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe

Der Finanzausschuss hat die Vor- und Nachteile der Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe diskutiert. Er empfiehlt der Gemeindevertretung die Fremdenverkehrsabgabe abzulehnen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wees lehnt die Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe ab.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Status der Mitglieder in Beiräten, Fachausschüssen und Verbandsversammlungen

Laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.05.03 gelten die Mitglieder des Kindergarten-Ausschusses und des Wasserbeschaffungsverbandes zukünftig als bürgerliche Mitglieder und dürfen an nichtöffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung teilnehmen.

Der Leitende Verwaltungsbeamte Walter Schober hat der Gemeindevertretung daraufhin mitgeteilt, dass der Beschluss nicht rechtsgültig ist. Die Ausschussmitglieder können lediglich als Sachverständige zu den betreffenden Tagesordnungspunkten des nichtöffentlichen Teils einer Gemeindevertretersitzung eingeladen werden.

Beschluss bei 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung:

Die Gemeindevertretung Wees zieht den Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.05.03 wieder zurück.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
Bestätigung der Wahl zum Seniorenbeirat

Die Wahl zum Seniorenbeirat wurde am 18.08.2003 durchgeführt.

Das Ergebnis der Stimmenauszählung:

Ernst-August Menck	166 Stimmen
Manfred Sasse	146 Stimmen
Kurt Polenkowski	124 Stimmen
Lothar Meyer	86 Stimmen
Jürgen Müller	81 Stimmen

Bis zum heutigen Tag sind keine Einsprüche eingegangen.

Einstimmiger Beschluss bei einer Abwesenheit:

Die Gemeindevertretung Wees stimmt der Wahl zum Seniorenbeirat zu.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:
Weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei

Das Angebot der Fahrbücherei wird mit ca. 6.300 Buchauslieferung im Jahr sehr gut angenommen. Die Kosten für die Gemeinde betragen 3.600,00 Euro/Jahr.

Einstimmiger Beschluss bei einer Stimmenabwesenheit:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt die Mitgliedschaft in der Fahrbücherei für weitere fünf Jahre.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Die Firma hbm-Bau, Birkenbogen 8 in Wees hat den Bordstein entlang der Straße mit Asphalt angekeilt und benutzt die dahinterliegende Fläche für quer parkende Fahrzeuge. Die öffentliche Parkplatzfläche ist dadurch verkleinert worden.

Die Firma wird angeschrieben, den Urzustand wieder herzustellen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil. -

Um 21.25 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Protokollführerin Laffrenzen teilt den Zuhörern die Beratungen und Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Bürgermeister Christophersen für die Teilnahme und gefassten Beschlüsse. Er schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

gez. Christophersen

gez. Laffrenzen

Ulrich Christophersen
Bürgermeister

Ute Laffrenzen
Protokollführerin/-wp